



Gesund Aufwachsen

Kinder psychisch kranker Eltern gut begleiten

Mag. Alima Matko
Mag. Petra Di Noia

Sozialraumfrühstück, 23.3.2021

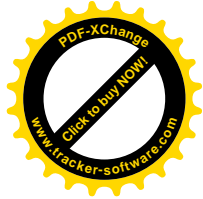


Gefördert durch



Gesund Aufwachsen in herausfordernden Zeiten

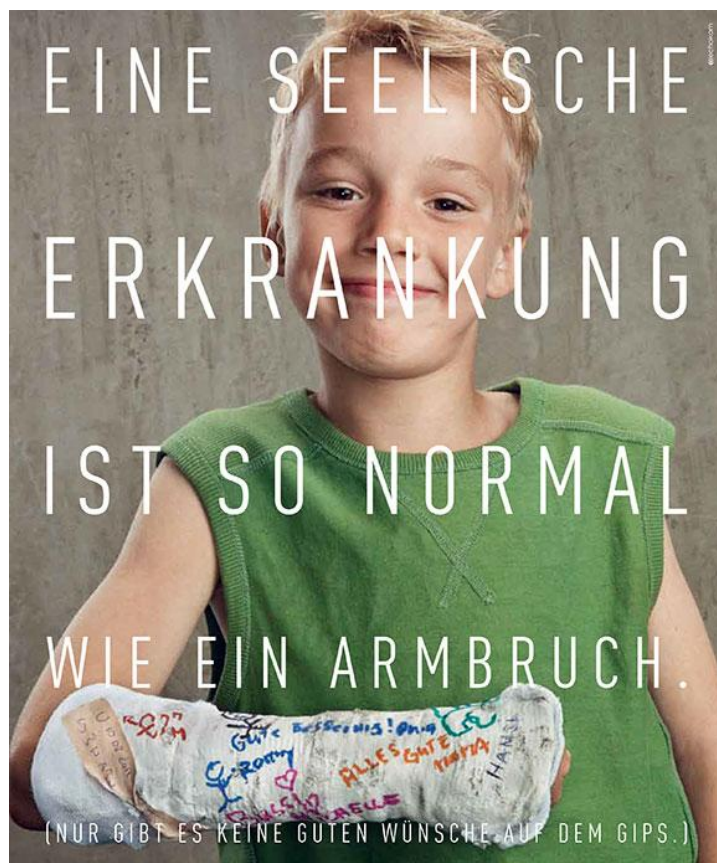
- Patenschaften
Graz, Graz Umgebung und Voitsberg
- Sensibilisierung
Workshops für Institutionen (Schulen
Kindergärten), Eltern, Fachpersonal
- Fortbildungsreihe
für psychosoziale Fachkräfte



Psychisch erkrankte Eltern - Daten

- Psychische Erkrankungen gehören zu den häufigsten Erkrankungen
- 3-11 % der Minderjährigen wachsen mit einem psychisch erkrankten Elternteil auf *
- = 2.000 bis 7.500 Kinder im steirischen Zentralraum
- ca 60 % der betroffenen Kinder entwickeln psychische Auffälligkeiten
- Langfristig erkrankt 1/3 dieser Kinder selbst

Es ist Zeit, ganz normal darüber zu reden



ES IST ZEIT, GANZ NORMAL DARÜBER ZU REDEN.
Jährlich kämpft ein Drittel aller Menschen in Österreich mit psychischen Problemen und findet kaum gesellschaftliche Akzeptanz. Deshalb wollen wir die Diskussion über psychische Erkrankungen öffentlich machen. Mehr Informationen auf www.ganznormal.at

ERSTE SIEMENS ydoc REWE SMG   WIENER STÄDTISCHE  at



ES IST ZEIT, GANZ NORMAL DARÜBER ZU REDEN.
Jährlich kämpft ein Drittel aller Menschen in Österreich mit psychischen Problemen und findet kaum gesellschaftliche Akzeptanz. Deshalb wollen wir die Diskussion über psychische Erkrankungen öffentlich machen. Mehr Informationen auf www.ganznormal.at

ERSTE SIEMENS ydoc REWE SMG   WIENER STÄDTISCHE  at



Warum reden Betroffene nicht darüber?

- Tabuisierung kann indirekt vermittelt werden
- Oder direkt als Schweigegebot ausgesprochen werden

Mögliche Gründe

- Krankheitsverleugnung/ fehlende Krankheitseinsicht
- Schutz/ Rücksichtnahme
- Scham/Angst vor Stigmatisierung
- Hilflosigkeit

Auswirkungen auf Kinder sind abhängig von

- Krankheitsbild
- Verlauf/Dauer/Schweregrad
- Betrifft es Mutter und/oder Vater
- Alter des Kindes
- Umgang mit Krankheit – Tabuisierung
- Behandlung/Begleitung





Auswirkungen auf Kinder können sein

- Veränderung des Familienalltags
- Soziale Isolation
- Parentifizierung- Verantwortungsübernahme
- Emotionale Belastungen



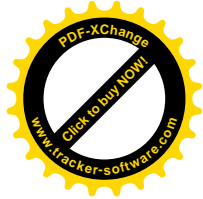
Belastende Lebensumstände der Kinder

- Eltern-Kind-Beziehung
- Erziehungsverhalten
- Partnerschaftliche Beziehungen
- Weitere psychosozialen Belastungsfaktoren



Mögliche Folgen für Kinder

- Bindungsschwierigkeiten
- Entwicklungsverzögerungen
- Traumatische Erfahrungen



Folgen Corona

- psychische und psychosomatische Auffälligkeiten haben zugenommen
- das Gesundheitsverhalten hat sich verschlechtert
- die familiäre Situation ist oft angespannter*

Wichtige Maßnahmen

- Psychische Gesundheit von Kindern in den Fokus rücken
- Psychische Gesundheit und Erkrankung im (Schul-)Alltag thematisieren
- Schule und soziale Kontakte ermöglichen
- Psychosoziale Unterstützungssysteme ausbauen



breakout room: Wie kann ich betroffene Kinder gut begleiten?



- Stabile Bezugsperson sein
- Altersadäquate Informationen geben; „Botschaften“ mit kommunizieren
- Gesunde Anteile stärken
- Unterstützung vermitteln
- Institution als sicheren/stabilen Ort anbieten

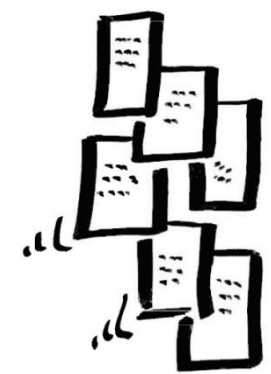


breakout room: Patenschaften

Oberstes Prinzip: FREIWILLIGKEIT!

- Patenfamilien:
 - Bereitschaft regelmäßig und langfristig als PatIn zur Verfügung zu stehen
 - Teilnahme an der Schulung obligatorisch
 - einwandfreier Leumund (erweiterter Strafregisterauszug)
 - Einverständnis aller Familienmitglieder/ stabiles Familiengefüge
 - Bereitschaft an Gruppentreffen und Reflexionsgesprächen teilzunehmen
- Herkunftsfamilien:
 - Wunsch nach dieser Art der Unterstützung
 - Kind(er) zwischen 0-12 Jahre
 - Anerkennung der psych. Belastung oder Erkrankung und Bereitschaft sich damit auseinanderzusetzen
 - Bereitschaft an Gruppentreffen und Reflexionsgesprächen teilzunehmen
 - Wohnort Graz, GU, Voitsberg

Bücherliste



Titel	AutorIn	Verlag
Annikas andere Welt	Sigrun Eder, Petra Rebhandl-Schartner	edition riedenburg
Mama, Mia und das Schleuderprogramm	Christiane Tilly, Anja Offermann	Balance Verlag
Mutti sagt, die Zahnpasta ist vergiftet	Katja Beeck	Netz und Boden
Papas Seele hat Schnupfen	Claudia Gliemann, Nadia Faicheny	Monterosa
Sonnige Traurigrage	Schirin Homeier	Mabuse-Verlag
Was ist blos mit Mama los?	Karen Flistrup	Kösel
Wolkentage	Alice Briere-Haquet, Monica Barengo	Carl-Auer
Kinder psychisch kranker Eltern stärken: Informationen für Eltern, Erzieher und Lehrer	Albert Lenz, Eva Brockmann	Hogrefe
Warum ist Mama traurig?	Susanne Wunderer	Mabuse-Verlag
Papa Panda ist krank. Ein Bilderbuch für Kinder mit depressivem Elternteil		Mabuse-Verlag
Mamas Monster	Erdmute von Mosch	kids in balance
Warum fahren Papas Gefühle Achterbahn?	Gabi Winter	mehr Zeit für Kinder
Mit dem schwarzen Hund leben	Ainsley Johnstone, Matthew Johnstone	Kunstmann
Die Bettelkönigin	Irene Stratenwerth, Thomas Bock	kids in balance
Der beste Vater der Welt	Kerstin Trostmann, Rolf Jahn	kids in balance
Bei mir Zuhause ist was anders	Sabine Kühnel, Livia Koller	Mabuse-Verlag
Wir sagen immer Debreziner dazu: Wie Kinder die psychischen Erkrankungen ihrer Eltern erklären	Livia Koller	Wißner-Verlag
Als Mama nur noch traurig war: Wenn ein Elternteil an Depression erkrankt	Anja Möbest (Autor), Barbara Korthues	Coppenrath
Ressourcen fördern: Materialien für die Arbeit mit Kindern und ihren psychisch kranken Eltern	Albert Lenz	Hogrefe
Nebeltage, Glitzertage: Kindern bipolare Störungen erklären (kids in BALANCE)	Karen-Susan Fessel (Autor), Heidi Kull (Illustrator)	kids in BALANCE
Ressourcenübungen für Kinder und Jugendliche	Gräßer und Hovermann	Beltz
Annikas andere Welt EXTRA	Sigrun Eder, Petra Rebhandl-Schartner	edition riedenburg
Mamas Püschose	Karin-Susan Fessel, Heribert Schulmeyer	kids in BALANCE
GET Materialien	https://styriavitalis.at/information-service/downloads/get-materialbox/	